

PRESSEMITTEILUNG

05.02.2010

Der Blick über den Tellerrand

Berufsorientierung ganz praktisch

Einen außergewöhnlichen Schüleraustausch erlebten die Schüler und Schülerinnen des Bildungsganges Berufsorientierungsjahr der Fachbereiche Naturwissenschaft und Technik sowie Pädagogik und Hauswirtschaft vom 25. bis 29. Januar 2010. Für eine Schulwoche wechselten sie in den jeweils anderen Fachbereich und wurden von den dortigen Lehrkräften beschult. Dabei wurde die Stundentafel aufgelöst und die Schüler und Schülerinnen bekamen im projektorientierten Fachpraxisunterricht einen Einblick in die Berufsfelder des anderen Bereiches.

Die Schüler der Hauswirtschaftsklasse konnten in dieser Woche ihre technischen Fähigkeiten praktisch testen. Sie modellierten einen Zahn aus Seife, stellten eine regenerative Hautcreme sowie eine Haushaltsseife her und bauten einen elektrischen Durchgangsprüfer. Ihr gelerntes Wissen dokumentierten sie am Ende der Woche in einer Powerpoint-Präsentation. Für die Schüler aus dem Fachbereich Technik drehte sich in dieser Woche alles um das Thema Hauswirtschaft. Das Bedienen einer Waschmaschine, Bügel- und Faltregeln, das Zuschneiden und Nähen von Stoffteilen gehörten in dieser Projektwoche ebenso so zum Unterrichtsprogramm wie Kochen, Tischdecken und Abwasch. Höhepunkt für die Schüler war sicher die gemeinsame Abschlussveranstaltung, bei der die Klassen ihre Ergebnisse gegenseitig präsentierten.

Die Koordinatoren der beiden Bildungsgänge, Gabi Hawig und Markus Zywicki, sind sich einig, dass diese Projektwoche ein wichtiger und unverzichtbarer Baustein ihres Berufsorientierungskonzeptes für die Schüler und Schülerinnen ist. „Das Berufswahlspektrum unserer Schüler und Schülerinnen ist in der Regel sehr eingeschränkt,“ so Gabi Hawig. „Sie konzentrieren sich bei ihrer Berufswahl auf sehr wenige und geschlechtertypische Berufe. Mit dem Projekt soll erreicht werden, dass die Schüler und Schülerinnen neue, für ihr eigenes Rollenverständnis untypische Berufsfelder kennen lernen.“ Und ihr Kollege Markus Zywicki ergänzt: „Das Projekt soll unsere Schüler bei ihrer persönlichen Berufswahl unterstützen, sie anregen, ihr eigenes Rollenverständnis zu hinterfragen, und ihre Selbsteinschätzung hinsichtlich der eigenen beruflichen Vorstellungen erweitern.“

Der Bildungsgang Berufsorientierungsjahr richtet sich an Schüler, die ihre Vollzeitschulpflicht von 10 Jahren erfüllt haben, allerdings über keinen Schulabschluss verfügen. Es handelt sich um einen einjährigen Bildungsgang, an dessen Ende die Schüler bei entsprechenden Leistungen den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erwerben können. Der Bildungsgang wird am Hans-Böckler-Berufskolleg mit je einer Klasse in den Fachbereichen Naturwissenschaft und Technik sowie Pädagogik und Hauswirtschaft angeboten. Anmeldungen können noch bis zum 26.2.2010 erfolgen.

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 - 919595-0

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de
www.hbbk.net